

## Acetylen (gelöst)

001-ALD



F+ : Hochentzündlich

Gefahrzettel 2.1 :  
Entzündbare Gase.

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Handelsname</b>	: Acetylen (gelöst)
<b>Sicherheitsdatenblatt-Nr.</b>	: 001-ALD
<b>Verwendung</b>	: Industriell und professionell. Umgang nur durch geschultes Personal gemäß der Arbeitsplatz-Gefährdungsbeurteilung des Verwenders.
<b>Chemische Formel</b>	: C2H2
<b>Firmenidentifikation</b>	: AIR LIQUIDE Deutschland GmbH Hans-Günther-Sohl-Straße 5 D-40235 Düsseldorf Deutschland Telefon: +49 (0)211 6699-0 - Fax: +49 (0)211 6699-222
<b>E-Mail Adresse SDB-Service</b>	: info.SDB@airliquide.de
<b>Notrufnummer</b>	: +49 (0)2151 398668

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

<b>Gefahrenhinweise</b>	: Gelöstes Gas. Hochentzündlich.
-------------------------	-------------------------------------

### 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff / Zubereitung** : Stoff.

Stoffbezeichnung	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Acetylen (gelöst)	: 100 %	74-86-2	200-816-9	601-015-00-0	F+; R12 R5 R6

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Einatmen** : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.  
In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein.  
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

**Acetylen (gelöst)****001-ALD****5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.
- Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel** : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
- Spezielle Verfahren** : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.  
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.  
Aus geschützter Position mit Wasser besprühen, bis der Behälter kalt bleibt.  
Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

**6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.  
Gebiet räumen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen beseitigen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.

**7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Lagerung** : Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.  
Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.  
Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.
- Handhabung** : Ausrüstung zuverlässig erden.  
Kontakt mit reinem Kupfer, Quecksilber, Silber und Messing mit mehr als 70% Kupfer vermeiden.  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.  
Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen.  
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.  
Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischer Entladungen, fernhalten.  
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.  
Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

**8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- Technische Maßnahmen** : Allgemeine und lokale Belüftung / Abzüge vorsehen, um Konzentrationen unterhalb der Explosionsgrenze und der Arbeitsplatzgrenzwerte zu halten (falls vorhanden).

**Acetylen (gelöst)****001-ALD****8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Forts.)**

- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen.  
Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.  
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
- **Handschutz** : Lederhandschuhe.
  - **Augenschutz** : Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.
  - **Körperschutz** : Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern Sicherheitsschuhe tragen.

**9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

- Zustand bei 20 °C** : Gas.
- Farbe** : Farbloses Gas.
- Geruch** : Knoblauchartig. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.
- Molare Masse** : 26
- Schmelzpunkt [°C]** : -80,8
- Siedepunkt [°C]** : -84 (s)
- Kritische Temperatur [°C]** : 35
- Dampfdruck [hPa], 20°C** : 44 bar
- Relative Dichte, gasf. (Luft=1)** : 0,9
- Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)** : Nicht anwendbar.
- Löslichkeit in Wasser [mg/l]** : 1185
- Explosionsgrenzen [Vol.% in Luft]** : 2,4 bis 83
- Zündtemperatur [°C]** : 325

**10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- Stabilität und Reaktivität** : Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.  
Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide.  
Keine Legierungen mit mehr als 70% Kupfer verwenden.  
In einem Lösemittel gelöst, das sich in einer porösen Masse befindet.  
Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

**11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

- Akute Toxizität** : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

**12 UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

- Informationen über ökologische Auswirkungen** : Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
- Wassergefährdungsklasse (WGK)** : NWG - nicht wassergefährdend,

**Acetylen (gelöst)****001-ALD****13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- Allgemeines** : Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen.  
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Orte, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.  
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
- Entsorgungsmethode** : Entsorgung von Gasflaschen nur durch den Lieferanten; poröses Material könnte Asbest enthalten.
- Abfallschlüssel-Nr. / Abfallbezeichnung (AVV)** : 15 01 11 Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse (gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle)

**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

- UN Nr. ADR, IMDG, IATA : 1001
- Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA



: Gefahrzettel 2.1 : Entzündbare Gase.

**Landtransport***ADR/RID*

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 239
- Benennung und Beschreibung : ACETYLEN, GELÖST
- Klasse : 2
- Klassifizierungscode : 4 F
- Verpackungsanweisungen : P200

**Seetransport***IMO-IMDG*

- Richtiger technischer Name : ACETYLEN, GELÖST
- Klasse : 2.1

**Sonstige Angaben**

- Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer : F-D
- Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage : S-U

**Lufttransport***ICAO/IATA-DGR*

- Richtige Versandbezeichnung/ Beschreibung : ACETYLEN, GELÖST
- Klasse : 2.1

**Sonstige Angaben**



AIR LIQUIDE

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seite : 5 / 6

Ausgabe Nr. : 1 - 82

Datum : 1 / 6 / 2008

Ersetzt : 1 / 4 / 2007


## Acetylen (gelöst)

001-ALD

### 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT (Forts.)

- **Passagier und Frachtflugzeug** : Verboten.
  - **Nur Frachtflugzeug** :
  - **Verpackungsvorschrift** : 200
  - **Max. Netto/Packst.** : 15kg
- Weitere Transport-Informationen** : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.  
Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.  
Vor dem Transport :
- Gasflaschen sichern.
  - Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
  - Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.
  - Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.
  - Ausreichende Lüftung sicherstellen.
  - Geltende Vorschriften beachten.

### 15 ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

- EG-Einstufung** : Index-Nr. : 601-015-00-0  
F+; R12  
R5  
R6
- EG-Kennzeichnung**
- **Symbol(e)** 
- R-Sätze** : F+ : Hochentzündlich  
R5 : Beim Erwärmen explosionsfähig.  
R6 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.  
R12 : Hochentzündlich.
- S-Sätze** : S9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S16 : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S33 : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Nationale Vorschriften:** : Betriebsicherheitsverordnung, Technische Regeln zur Betriebssicherheitsverordnung (TRBSen), Gefahrstoffverordnung, Technische Regeln zur Gefahrstoffverordnung (TRGSen), BGV, BGI, VwVwS

### 16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

**AIR LIQUIDE Deutschland GmbH**

Hans-Günther-Sohl-Straße 5 D-40235 Düsseldorf Deutschland

Telefon: +49 (0)211 6699-0 - Fax: +49 (0)211 6699-222



**AIR LIQUIDE**

**SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)**

Seite : 6 / 6

Ausgabe Nr. : 1 - 82

Datum : 1 / 6 / 2008

Ersetzt : 1 / 4 / 2007

**Acetylen (gelöst)**

**001-ALD**

**16 SONSTIGE ANGABEN (Forts.)**

**ABLEHNUNG DER HAFTUNG**

: Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.  
Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Das vorliegende Dokument wurde mit der größten Sorgfalt erstellt. Es wird keine Haftung für etwaige Verletzungen oder Schäden, die durch den Umgang mit dem Produkt entstehen, übernommen.

**Ende des Dokumentes**